



LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen IV/40-La

Wolfenbüttel, den 17. März 2022

Protokoll

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Mittwoch, 09.03.2022
Sitzungsbeginn:	16:02 Uhr
Sitzungsende:	18:05 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal
	HYBRID

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitzender

Deitmar, Reinhard Kreistagsabgeordneter

Ordentliche Mitglieder

Eisenbarth, Bettina

Kreistagsabgeordnete

Florek, Christiane

Kreistagsabgeordnete, Vertreterin für Herrn Peter Emmerich

Grabenhorst-Quidde, Sarah

Kreistagsabgeordnete

Keye, Bernfried

Kreistagsabgeordneter, Vertreter für Frau Ann-Christin Serbest

Kloke, Paul

Kreistagsabgeordneter

Krause-Hotopp, Diethelm

Kreistagsabgeordneter

Löhr, Norbert

Kreistagsabgeordneter

Märtens, Julian

Kreistagsabgeordneter

Plumeyer, Henning

Kreistagsabgeordneter

Stimmberechtigte Mitglieder in Schulangelegenheiten gem. § 110 NSchG

Arzberger, Paul

Vertretung in Arbeitnehmerangelegenheiten

Dittert, Linus

Vertretung Kreisschülerrat

Ohms, Torsten

Vertretung Kreiselternrat

Spils ad Wilken, Isabel

Vertretung Lehrerschaft berufsbildende Schulen, Vertreterin für Herrn Falk Lewrentz

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Glinka, Jens

Kreistagsabgeordneter

Weitemeier, Max

Kreistagsabgeordneter

nicht stimmberechtigte Mitglieder in Sportangelegenheiten

Fahlbusch, Susanne
Regenhardt, Jan
Rollwage, Niklas
Söhnel, Nico

Von der Verwaltung

Retzki, Bernd	Dezernent für Schule, Jugend und Soziales
Brandt, Martina	Referatsleitung Schule und Sport
Burfeind, Lisa	Referat für Steuerung, Kreisentwicklung und Kommunikation
Tregub, Kristina	Referat Schule und Sport
Langer, Martin	Protokollführer

Es fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Emmerich, Peter
Seigneur, Christel
Serbest, Ann-Christin

Stimmberechtigte Mitglieder in Schulangelegenheiten gem. § 110 NSchG

Brauer-Siebrecht, Carsten
Ciric, Dean
Lewrentz, Falk

nicht stimmberechtigte Mitglieder in Sportangelegenheiten

Bischoff, Leon

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 15.12.2021 (§§ 23, 5d GO)
5. Pflichtenbelehrung der ehrenamtlich Tätigen gemäß § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
6. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
 - 6.1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)
 - 6.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

7. Oberschule Sickinge; hier: Erweiterung der Raumkapazitäten mit mobilen Klassenräumen (Containern) zum Schuljahr 2022/2023
Vorlage: XIX-0098/2022
8. Anmietung von Räumlichkeiten zur Durchführung des Sportunterrichts an der Schule im Teichgarten
Vorlage: XIX-0099/2022
9. Aufhebung der Schulform "Berufliches Gymnasium" an der Carl-Gotthard-Langhans-Schule, Berufsbildende Schulen des Landkreises Wolfenbüttel zum 1.8.2021
Vorlage: XIX-0060/2021
10. Vorstellung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Wolfenbüttel - Bericht der Verwaltung
11. Statistikbericht der Schülerzahlen im Schuljahr 2021/2022
Vorlage: XIX-0091/2022
12. Auswirkungen des neuen Stadtbuses Wolfenbüttel auf die Schülerbeförderung - Bericht der Verwaltung
13. Sportförderung;
Gewährung von Zuschüssen nach den Richtlinien für Zuwendungen zur Förderung des Sports im Landkreis Wolfenbüttel in 2022
Vorlage: XIX-0074/2022
14. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
15. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Nichtöffentliche Sitzung:

16. Besetzung der Stelle der Schulleitung an der Förderschule Peter-Räuber-Schule in Wolfenbüttel
Vorlage: XIX-0093/2022

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Deitmar eröffnet um 16:00 Uhr die 2. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des XIX. gewählten Kreistages. Neben den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung nehmen als Zuhörer Herr Marken von der Oberschule Sickinge und Herr Wiebe von der Förderschule Oswald-Berkhan sowie eine weitere ZuhörerIn teil.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)

Herr Deitmar stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)

Herr Deitmar weist auf einen Datumsfehler in TOP 4 der Tagesordnung hin. Das korrekte Datum der 1. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport lautet 08.12.2021.

Herr Deitmar gibt nachfolgende Änderungen der Tagesordnung bekannt:

TOP 5 Pflichtenbelehrung der ehrenamtlich Tätigen gemäß § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um eine Ziffer.

Es werden keine weiteren Änderungswünsche vorgetragen und die Tagesordnung wird einstimmig in der geänderten Fassung beschlossen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 08.12.2021 (§§ 23, 5d GO)

Herr Deitmar stellt das allen Ausschussmitgliedern vorliegende Protokoll über die 1. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 08.12.2021 zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Schule und Sport einstimmig bei zwei Enthaltungen nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 1. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 08.12.2021 wird genehmigt.

TOP 5 Pflichtenbelehrung der ehrenamtlich Tätigen gemäß § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Herr Deitmar ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn Retzki.

Herr Retzki bittet die im Saal anwesenden und in der 1. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport noch nicht verpflichteten Nicht-Kreistagsmitglieder sich zu erheben. Es werden von ihm sodann gemäß § 43 NKomVG auf die ihnen nach §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten der Amtsverschwiegenheit, des Mitwirkungsverbot und des Vertretungsverbot hingewiesen:

Stimmberechtigte Mitglieder in Schulangelegenheiten gem. § 110 NSchG

Herr Linus Dittert

Herr Thorsten Ohms

Beratendes Mitglied in Sportangelegenheiten

Herr Nico Söhnel

TOP 6 Anfragen (§§ 23, 5e GO)

TOP 6.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Anfragen gestellt.

TOP 6.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)

Herr Plumeyer erfragt, ab wann im Rahmen der Schülerbeförderung aus dem südlichen Teil der Samtgemeinde Elm-Asse zur Oberschule Sickte mit einem regulären Busbetrieb zu rechnen sei. Weiterhin bittet Herr Plumeyer um Auskunft, wann an der Oberschule Sickte mit der Elternbefragung zur Einführung der gymnasialen Oberstufe zu rechnen sei.

Herr Langer erläutert, dass die Organisation von eigenständigen Busverbindungen in der Regel erst bei Erreichen einer bestimmten Schülerzahl in Betracht kommt. Hinsichtlich der Integration in den Linienverkehr steht der Landkreis Wolfenbüttel mit dem zuständigen Träger des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), dem Regionalverband Großraum Braunschweig, bereits in Kontakt.

Frau Brandt erläutert, dass laut Auskunft des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Braunschweig die oberen Jahrgänge der Oberschule Sickte die Klassenstufen 9 und 10 erreicht haben müssen. Maßgeblich sei dann die Anzahl der leistungsstarken Schülerinnen und Schüler, die den erweiterten Sek I – Abschluss erreicht haben. Aktuell befänden sich noch die 9. und 10. Realschulklassen an der Schule.

Herr Märtens verweist auf den Ablauf der Errichtung der gymnasialen Oberstufe an der Oberschule Seesen. Er zweifle an der Richtigkeit der Auskunft des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung in Braunschweig und empfiehlt der Verwaltung, sich direkt mit dem Niedersächsischen Kultusministerium in Verbindung zu setzen.

Herr Ohms erfragt, wieviel Schwimmunterricht pandemiebedingt an den Schulen im Landkreis Wolfenbüttel ausgefallen sei und ob es Konzepte gäbe, die Defizite beim Erwerb der Schwimmfähigkeit der Schülerinnen und Schüler aufzuholen.

Frau Brandt erläutert, dass eine ähnliche Anfrage des Kreiselternrates vor einiger Zeit durch den Landkreis Wolfenbüttel beantwortet worden sei. Eine Antwort könne die Verwaltung nur für die kreiseigenen Schulen geben. Die Zuständigkeit für die Grundschulen läge bei den Gemeinden. Die Erteilung von Schwimmunterricht sei in erster Linie eine Angelegenheit des pädagogischen Bereichs der Schulen. Nur bei der Organisation von Schwimmfahrten und bei den Sachkosten werde der Landkreis tätig. Auch könne der Landkreis zwischen Schulen und kommunalen Schwimmbädern hinsichtlich der Nutzungszeiten vermitteln.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Beantwortung der Fragen erfolgt nach Abfrage in den Schulen.

Herr Söhnel bittet um Auskünfte über die Regelungen der Ausgleichszahlungen zwischen Kommunen für auswärts beschulte Schülerinnen und Schüler und erfragt den aktuellen Sachstand zum Runden Tisch der Schulleitungen. Des Weiteren bittet Herr Söhnel um eine Auflistung der aktuellen und geplanten Digitalisierungsprojekte an Schulen des Landkreis Wolfenbüttel.

Frau Brandt antwortet, eine entsprechende Zusammenstellung der Regelungen und Aufwendungen für Sachkosten für auswärts beschulte Schülerinnen und Schüler könne erstellt werden. Ein Runder Tisch der Schulleitungen sei ihr nicht bekannt. Es gäbe jedoch schulübergreifende Dienstbesprechungen, auf denen sich die Schulleitungen träfen.

Weiter führt Frau Brandt aus, dass es auf der Tagesordnung des kommenden Ausschusses für Schule und Sport einen Tagesordnungspunkt zum Digitalpakt geben werde. Dieser beinhalte auch eine Übersicht der laufenden und zukünftigen Digitalisierungsprojekte an den Schulen des Landkreises Wolfenbüttel.

Der Ausschuss ist sich einig, dass dies ausreichend sei und eine gesonderte Aufstellung entbehrlich.

Herr Retzki bittet die anwesenden Ausschussmitglieder, sich bei umfangreichen Fragestellungen rechtzeitig vor den Ausschusssitzungen mit konkreten Anfragen an die Verwaltung zu wenden. Die Verwaltung könne dann fundierte Antworten geben. Aktuell können Antworten jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen, da durch unbesetzte Stellen und Krankenstände nicht ausreichend Personal zur Verfügung stehe.

Herr Glinka bitte in einem Einzelfall der Schülerbeförderung um Antworten zur Ausstellung von Schülerzeitkarten.

Frau Brandt erläutert, dass eine Beantwortung der Frage erst möglich sei, wenn die Verwaltung den konkreten Sachverhalt kenne. Die betroffene Familie könne sich gerne an sie wenden.

**TOP 7 Oberschule Sickte; hier: Erweiterung der Raumkapazitäten mit mobilen Klassenräumen (Containern) zum Schuljahr 2022/2023
Vorlage: XIX-0098/2022**

Frau Brandt begrüßt unter den Zuhörern den Schulleiter der Oberschule Sickte, Herrn Marken und erläutert die Vorlage. Bei Errichtung der Oberschule Sickte sei man vergleichbar der Haupt- und Realschule von einer Dreizügigkeit ausgegangen. Die nachfolgenden Jahrgänge der Oberschule Sickte seien vier- bzw. fünfzünftig gewesen, so dass die vorhandenen Raumkapazitäten der Oberschule Sickte nicht mehr ausreichend seien. Es fehlt insbesondere an Differenzierungsräumen. Als Übergangslösung sei für den Sommer 2022 die Errichtung von mobilen Klassenräumen auf dem Schulgelände vorgesehen. Den konkreten Standort werde die Gebäudewirtschaft des Landkreises Wolfenbüttel auch mit Blick auf die zukünftige Entwicklung der Schule mit der Schulleitung der Oberschule Sickte abstimmen.

In der anschließenden Diskussion begrüßen Herr Märtens, Herr Weitemeier und Herr Ohms die kurzfristigen Lösungen zur Behebung der akuten Raumnot und plädieren für eine dauerhafte bauliche Lösung. Die Gebäudewirtschaft wird um Stellungnahme gebeten, ob das Schulgelände für eine bauliche Lösung ausreichend groß ist.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Oberschule Sickte wird zum Schuljahr 2022/2023 mit fünf mobilen Räumen (sog. Containern) erweitert. Es sollen drei Klassenräume entstehen und zwei kleinere Räume.
2. Der Sperrvermerk zur Deckung des kurzfristigen Raumbedarfs an landkreiseigenen Schulen wird für den Einsatz von mobilen Klassenräumen an der Oberschule Sickte in Höhe von 150.000 Euro aufgehoben.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Gebäudewirtschaft ist als Anlage 1 beigelegt.

TOP 8 Anmietung von Räumlichkeiten zur Durchführung des Sportunterrichts an der Schule im Teichgarten
Vorlage: XIX-0099/2022

Frau Brandt erläutert die Vorlage. Bei der Sanierung der Sporthalle der Schule am Teichgarten komme es durch einen Mangel an Baumaterial zu Verzögerungen bei der Fertigstellung. Mit der Fertigstellung sei nun Ende Mai 2022 zu rechnen. Die Peter-Räuber-Schule hätte den Ausfall des Sportunterrichts durch Ausweitung des Schwimmunterrichts und zusätzliche Nutzungszeiten der Turnhalle der IGS Wallstraße teilweise kompensieren können. Ergänzend seien sportliche Angebote in einem benachbarten Fitnessstudio und einer in der Nähe befindlichen Tanzschule organisiert worden. Ein hieraus erwachsenes Projekt werde in einer schulischen Abschlussveranstaltung münden. Die Kosten der Nutzung dieser Einrichtungen werden aus dem Corona-Sonderbudget finanziert.

Frau Grabenhorst-Quidde und Herr Märtens sprechen dem Kollegium der Peter-Räuber-Schule ihr Lob für diese tolle Aktion aus.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Anmietung von Räumlichkeiten zur Durchführung des Sportunterrichts an der Schule im Teichgarten wird zugestimmt.
2. Der Sperrvermerk aus dem Corona-Sonderbudget wird für die Anmietung der Räumlichkeiten in Höhe von 5.000 Euro aufgehoben.

TOP 9 Aufhebung der Schulform "Berufliches Gymnasium" an der Carl-Gotthard-Langhans-Schule, Berufsbildende Schulen des Landkreises Wolfenbüttel zum 1.8.2021
Vorlage: XIX-0060/2021

Frau Brandt erläutert die Vorlage. Die Schülerzahlen seien in den letzten Jahren stark rückläufig gewesen. In 2020 hätte es noch acht Anmeldungen gegeben. Mit den drei Gymnasien und den gymnasialen Oberstufen der Wolfenbütteler Gesamtschulen seien vielfältige Möglichkeiten zum Erwerb der Hochschulreife gegeben.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss einstimmig, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Schulform „Berufliches Gymnasium“ an der Carl-Gotthard-Langhans-Schule, Berufsbildenden Schulen des Landkreises Wolfenbüttel, wird zum 01.08.2021 aufgehoben.

TOP 10 Vorstellung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Wolfenbüttel - Bericht der Verwaltung

Herr Retzki erläutert kurz den Hintergrund dieses Tagesordnungspunktes. Es sei ihm wichtig, insbesondere die neuen Mitglieder des Ausschusses, aber auch alle anderen Anwesenden auf einen aktuellen Wissensstand über die Schullandschaft der kreiseigenen Schulen zu bringen. Dies sei eine elementare Voraussetzung für die sich anschließende gemeinsame Arbeit in der Schulentwicklungsplanung und im Ausschuss. Die verschiedenen Schulformen seien nicht getrennt, sondern im systemischen Zusammenhang zu betrachten. Jede Entscheidung könne auch Auswirkungen auf die Schülerströme im Landkreis Wolfenbüttel haben.

Frau Brandt stellt die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Wolfenbüttel (siehe Anlage 2) und gibt einen Überblick über die Schulformen, die Schulprogramme, die Schülerzahlen inklusive der Prognosen sowie der Personalausstattungen. Im Landkreis Wolfenbüttel gäbe es drei Haupt- und Realschulen in Baddeckenstedt, Schladen und Remlingen. Die Haupt- und Realschule im Innerstetal in Baddeckenstedt weise eine günstigere Schülerprognose als die Haupt- und Realschule Werla-Schule in Schladen auf. Die Haupt- und Realschule Elm-Asse-Schule in Remlingen nehme seit einigen Jahren keinen neuen Schülerinnen und Schüler auf und laufe zum Ende des Schuljahres 2021/22 aus.

Deutlich günstiger sei die Schülerzahlenprognose der Oberschule Sickte.

Bei der IGS Wallstraße und die Henriette-Breymann-Gesamtschule übersteige die Zahl der Anmeldungen regelmäßig die Zahl der zur Verfügung stehenden Schulplätze. Im Gegensatz zur IGS Wallstraße gehöre das Grundstück und das Gebäude der Henriette-Breymann-Gesamtschule der Stadt Wolfenbüttel; sie stelle auch die dafür zuständigen Hausmeister. Die gymnasiale Oberstufe sei aktuell noch in Containern untergebracht. Die Grundsteinlegung für den Neubau sei bereits erfolgt. Die Fertigstellung sei für das Jahr 2023 geplant. Eine weitere Gesamtschule sei zum Schuljahr 2017/18 in Schöppenstedt hinzu gekommen. Aktuell würden dort die Jahrgänge fünf bis neun unterrichtet. Der zehnte Jahrgang käme im Sommer hinzu. Zuletzt seien die Anmeldezahlen zurück gegangen, eine Prognose sei schwierig.

Die Förderschule am Teichgarten ist eine Förderschule mit den Schwerpunkten „Lernen“ und „Sprache“. Der Schwerpunkt Berufsorientierung erhöhe die Chancen der Schülerinnen und Schüler auf dem ersten Arbeitsmarkt. Nach aktueller Rechtslage finde im Sommer 2022 letztmalig eine Einschulung in der Förderschule Lernen statt.

Die Peter-Räuber-Schule ist eine Schule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung, an der auch mehrfachbehinderte Schülerinnen und Schüler durch multiprofessionelle Teams unterrichtet werden. Die Peter-Räuber-Schule verfüge über einen Sekundarbereich II, was eine durchgehende Beschulung ohne Schulwechsel ermögliche. Mit dem Auslaufen des Schwerpunktes „Lernen“ an der Schule am Teichgarten sei mit einer Zunahme von Schülerinnen und Schülern an der Peter-Räuber-Schule zu rechnen.

Die Carl-Gotthard-Langhans-Schule, Berufsbildende Schulen des Landkreises Wolfenbüttel, bündelt unterschiedliche Schulformen unter einem Dach.

Frau Brandt hoffe, dass mit einem Ende der Corona-Pandemie auch wieder Ausschusssitzungen vor Ort in den Schulen möglich seien.

Herr Märtens merkt an, dass höhere Schülerzahlen an den Clemens-Grundschule in Hornburg in den Folgejahren zu höheren Schülerzahlen an der Werla-Schule in Schladen führen müssten. Die vorliegende Prognose widerspräche dieser Vermutung. Er bittet um eine Überprüfung der Zahlen im Protokoll.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Ergebnis der Prüfung wird von der Verwaltung nachgereicht.

Herr Weitemeier erkundigt sich nach den Hintergründen Feuerwehr AG an der Werla-Schule in Schladen. Herr Märtens konnte hierzu berichten, dass es sich dabei um eine engagierte Lehrkraft handele, die selbst in einer freiwilligen Feuerwehr engagiert sei und nun die AG anböte.

Frau Fahlbusch bittet das Protokoll um die von Frau Brandt vorgetragene Zahlen zum Personalbestand der Schulen zu ergänzen.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Übersicht zum Personalbestand der Schulen ist als Anlage 3 beigefügt.

TOP 11 Statistikbericht der Schülerzahlen im Schuljahr 2021/2022 Vorlage: XIX-0091/2022

Frau Brandt erläutert die Vorlage. Mehrheitlich würden die Gymnasien, gefolgt von den Wolfenbütteler Gesamtschulen angewählt. Erst danach kämen die Haupt- und Realschulen. Die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Sickte kämen bislang aus der Gemeinde Cremlingen, den Samtgemeinden Sickte und Elm-Asse sowie der Stadt Wolfenbüttel.

Die Anzahl von Inklusionsschülerinnen und -schülern nähme zu und läge bei durchschnittlich sieben Prozent. Eine Ausnahme würden die IGS Schöppenstedt mit 13 % und die Schule im Innerstetal mit 12 % inklusiv beschulter Schülerinnen und Schüler bilden. In den jungen Sekundarbereichen II der Gesamtschulen gäbe es bislang nur eine Inklusionsschülerin bzw. einen Inklusionsschüler.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Flüchtlingshintergrund nähme auch an den kreiseigenen Schulen zu. Hier sei zu vermuten, dass die entsprechenden Jahrgänge nun von den Grundschulen auf die weiterführenden Schulen kämen.

Die Zahl der Einschulungen im Landkreis Wolfenbüttel nähme ab. In der Stadt Wolfenbüttel sei dieser Trend jedoch gegenläufig. Dies hätte zeitverzögert auch Auswirkungen auf die kreiseigenen weiterführenden Schulen im Stadtgebiet Wolfenbüttel.

Herr Krause-Hotop fragt, welche Braunschweiger Gesamtschulen die 74 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Wolfenbüttel besuchen und welche Kosten dem Landkreis Wolfenbüttel für die auswärtige Beschulung von Schülerinnen und Schülern entstehen.

Frau Brandt führt aus, dass 21 Schülerinnen und Schüler (SuS) an der IGS Franzses Feld, 3 SuS an der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, 2 SuS an der IGS Querum, 14 SuS an der IGS Heidberg und 34 SuS an der Sally-Perel-Gesamtschule unterrichtet werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Kostenübersicht wird von der Verwaltung nachgereicht.

Herr Plumeyer stellt fest, dass die Jahrgänge 11 und 12 an den Wolfenbütteler Gesamtschulen in etwa gleich groß seien, jedoch die 13. Jahrgänge zahlenmäßig abfielen.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender

Beschluss:

Der Statistikbericht der Schülerzahlen im Schuljahr 2021/2022 wird gemäß der Anlage 1 zur Kenntnis genommen.

TOP 12 Auswirkungen des neuen Stadtbuss Wolfenbüttel auf die Schülerbeförderung - Bericht der Verwaltung

Herr Langer erläutert, die Einführung des neuen Stadtbussystems in Wolfenbüttel sei ohne größere Auswirkungen auf die Schülerbeförderung verlaufen. Auf die Veränderungen hätte mit den bereits vorhandenen Beförderungskapazitäten reagiert werden können. Weiterer Handlungsbedarf sei noch bei der Optimierung der Schülerbeförderung zur ersten Unterrichtsstunde gegeben. Der Landkreis Wolfenbüttel stehe hierzu mit der Stadt Wolfenbüttel, der KVG Wolfenbüttel und dem Regionalverband Großraum Braunschweig in engem Kontakt.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Präsentation ist als Anlage 4 beigefügt.

TOP 13 Sportförderung; Gewährung von Zuschüssen nach den Richtlinien für Zuwendungen zur Förderung des Sports im Landkreis Wolfenbüttel in 2022 Vorlage: XIX-0074/2022

Frau Brandt stellt die Vorlage vor.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgende Zuschüsse werden nach Ziff. II für Zuwendungen zur Förderung des Sports im Landkreis Wolfenbüttel in 2022 gemäß Anlage 1 gewährt.

Des Weiteren wird von folgenden Zuschüssen nach Ziff. III und IV der Richtlinien für Zuwendungen zur Förderung des Sports im Landkreis Wolfenbüttel in 2022 gemäß Anlage 1 Kenntnis genommen.

Die Gewährung aller Zuschüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2022.

TOP 14 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)

Frau Brandt nennt die Anmeldetermine der weiterführenden Schulen in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel für das Schuljahr 2022/2023. Diese fänden am 16., 17. und 18. Mai 2022 statt.

Frau Brandt informiert über aktuelle Stellenausschreibungen an den kreiseigenen Schulen. Die didaktische Leitung der Henriette-Breyman-Gesamtschule gehe in den Ruhestand. Die Stelle sei bereits im Schulverwaltungsblatt ausgeschrieben. Ebenso sei die Stelle einer Konrektorin bzw. eines Konrektors an der Werla-Schule in Schladen ausgeschrieben.

Herr Retzki erläutert, der Zustand der baulichen Substanz der Carl-Gotthard-Langhans-Schule mache eine Änderung des Sanierungsplanes erforderlich. Die aktuellen Planungen der Gebäudewirtschaft des Landkreises Wolfenbüttel sähen nun auch Neubauten vor, da dies wirtschaftlicher sei. Nun werde die Schule, Schulleiter und Lehrerschaft, ihre Vorstellungen im Sinne einer schulpädagogischen

Schulentwicklungsplanung einbringen. Über die konkreten Vorstellungen wird die Verwaltung im nächsten Schulausschuss berichten.

TOP 15 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

Es werden keine Anfragen von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

Herr Deitmar schließt die öffentliche Sitzung um 17.55 Uhr.